

Einige Überraschungen zum Auftakt

Landesmeister Amicale verliert, Aufsteiger Racing triumphiert

VON KIM THESEN

Am ersten Spieltag der Saison 2017/18 ging bei den Männern vier Mal die Heimmannschaft als Gewinner vom Platz. Dabei kam es dann auch zu einigen Resultaten, die durchaus als Überraschung einzustufen sind.

Das Spitzenspiel in Stadtbredimus, das gleichzeitig die Wiederauflage des Endspiels der vergangenen Saison darstellte, stand im Fokus. Die Zuschauer sahen eine spannende Begegnung, in der Gastgeber Musel Pikes – wie bereits oft in der Vergangenheit – Charakter bewies und sich auch nach einem Rückstand zurückkämpfen konnte.

Am Ende wurde Landesmeister Amicale dank einer starken Teamleistung mit 72:66 in die Schranken gewiesen.

Rugg gut in Form bei seinem neuen Verein Basket Esch

Ebenfalls erfolgreich verlief der Saisonauftakt für die Mannschaften aus Ettelbrück und Esch. Der sich im Umbruch befindende Basket Esch zeigte beim 93:69-Erfolg gegen Contern eine starke Leistung. Insbesondere US-Amerikaner Rugg (37 Zähler) war nicht zu stoppen. Etzella konnte sich am gestrigen Sonntag mit 85:69 in Walferdingen durchsetzen.

Dabei war ein starkes drittes Spielviertel ausschlaggebend. Résidence enttäuschte in dieser Partie und konnte ihr offensives Potenzial



Ratlos: Coach Ken Diederich musste sich mit Amicale Steinsel geschlagen geben.

(FOTO: SERGE WALDBILLIG)

nicht ausschöpfen, was beispielsweise die nur vier getroffenen Distanzwürfe unterstreichen.

Ganz unterschiedlich verlief der Spieltag für die beiden Aufsteiger. Racing scheint bereits nach einem Spiel richtig in der Liga angekommen zu sein: Der überraschende 80:74-Erfolg gegen Sparta hat gezeigt, dass der Club aus der Hauptstadt über die Stärke verfügt, sich auf lange Sicht in der höchsten Spielklasse zu etablieren. Der zweite Neuling, Heffingen, ging mit 64:104 in Düdelingen gnadenlos unter. In Heffingen wird wohl in naher Zukunft wieder ein Profispieler ausgetauscht.

Bei den Frauen siegte Landesmeister Amicale im Spitzenspiel gegen die Musel Pikes (74:68). Siegreich waren ebenfalls Basket Esch, T71 und Résidence auf heimischem Parkett sowie Sparta, das sich auswärts in Hesperingen behaupten konnte.

RESULTATE

MÄNNER - TOTAL LEAGUE

Racing - Sparta	80:74
Basket Esch - Contern	93:69
Musel Pikes - Amicale	72:66
T71 - Heffingen	104:64
Résidence - Etzella	69:85

FRAUEN - TOTAL LEAGUE

Basket Esch - Contern	80:76
Musel Pikes - Amicale	68:74
T71 - Gréngewald	56:54
Telstar - Sparta	59:68
Résidence - Etzella	94:87

Beim hauptstädtischen Racing

Morton: „Stolz auf das gesamte Team“

Aufsteiger Racing ist bereits am ersten Spieltag richtig in der Total League angekommen. Mit einem Sieg gegen Sparta hat der Hauptstadtclub gleich für eine Überraschung gesorgt: „Ich bin stolz auf die gesamte Mannschaft. Wir haben am Samstagabend unser Kämpferherz unter Beweis gestellt“, so Teamleader Scott Morton, der sein Team mit insgesamt 23 Zählern anführte. „Auf diese Begegnung können und werden wir aufbauen. Es war ein toller Start in die Saison, mehr aber auch nicht, denn die Spielzeit wird lange dauern.“ *KT*